

## Schule Wolfhausen Schulhäuser Fosberg und Geissberg Kindergärten Bühlhof und Sunneberg



Liebe Eltern

Heute halten Sie ein sehr umfangreiches Info Wolfhausen in den Händen.

Sie finden darin von Kindern geschriebene Berichte aus zwei Klassenlagern und am Ende des Hefts können Sie die Beurteilung durch die Fachstelle für Externe Evaluation nun selber nachlesen. Die weiteren Themen sind die Herbstwanderungen, der KIM-Bücherwagen, die Pausenäpfel, eine Autorenlesung, die Ankündigung eines Skilagers für den Winter 2012 und natürlich die Datenübersicht.

Viel Vergnügen bei der Lektüre!

*Herzlich  
Susanne Semrau  
Schulleitung Wolfhausen*

## Herbstwanderungen der Stufen

Für die Herbstwanderungen aller Stufen verhiess der Wetterbericht wunderbares und sonniges Herbstwetter... also nichts wie los, dachte sich die Lehrerschaft. In verschiedenen Himmelsrichtungen sind sie im Nebel losgezogen, die Kinder der verschiedenen Stufen. Das Ziel der Kindergärtler war einmal mehr der Höcklistein, die Kinder der Unterstufe zog es zur Bochslen beim Lützelsee und die MittelstufenschülerInnen legten einige Kilometer zurück, bis sie vor Grüningen den Giesenweiher erreichten. Dabei durften die 4. Klässler eine Abkürzung nehmen und per Zufall kreuzten sie den Weg mit den älteren Kindern exakt im gleichen Moment.

Just zur Znünipause liess sich die Sonne bei den Mittelstüflern für gerade einmal 30 Sekunden blicken. Die Kinder der Mittelstufe wanderten erstaunlich kompakt und in gleichem Tempo, während sich die Schlange bei den Unterstüflern auf eindrucksvolle 500 Meter erstreckte.

Die Kindergartenkinder wanderten gemütlich bis zum Znünihalt hoch über dem Zürichsee, bevor sie dann den restlichen Weg bis zur Mittagsrast unter die Füsse nahmen. Am grossen Feuer brien die Kindergartenkinder mit langen Stecken tapfer ihre Wurst und nach dem Essen spielten sie verschiedene Kreis- und Bewegungs- Spiele. So konnten sich noch ein letztes Mal auszutoben bevor sie müde aber glücklich den Heimweg antraten.

Trotz des trüben nasskalten Wetters herrschte bei allen Kindern eine friedliche und gute Stimmung



### **Klassenlager 5a in Wildhaus, 23. bis 27. August 2010**

Wir waren eine Woche in Wildhaus. Die Aussicht aufs Dorf war wunderschön. Unser Lagerhaus hiess Höhe. Auf der Hinreise konnten wir sogar mit einem Trottinett eine kurze, aber coole Strecke hinunterfahren. Als wir bei unserem Haus waren, hielten wir es fast nicht mehr aus, unser Zimmer zu sehen. Überglücklich sahen wir dann endlich unser Zimmer. Wir konnten es kaum fassen, es war so schön.

Am nächsten Tag hatten wir einen Foto-OL. Wir mussten Fotos im Dorf suchen. Das Dorf kannten wir noch überhaupt nicht. Irgendwie schafften wir es trotzdem, alle Posten zu finden. Es war schwierig, aber cool! Am dritten Tag gingen wir Curling spielen. Es war fantastisch! Julian kam auch mit. Er ist nicht mehr in unserer Klasse. Seine Familie brachte uns einen Kuchen mit. Nach dem Kuchen bekamen wir von Frau Willi ein Glace. Mmmhhhhhhhh!!!! Am vierten Tag machten wir noch eine Wanderung am Rande der Churfürsten. Wir gingen noch ins Wildmannlisloch. Es war sehr dunkel und glitschig! Wir gingen nicht so weit rein.

Am Freitag war unsere Abreise. Es regnete den ganzen Morgen, deshalb mussten wir noch im Lagerhaus zu Mittag essen. Dann ging es heimwärts. Es war eine erlebnisreiche Woche.

*(Text: Melda und Flavia)*

## **Klassenlager 6a**

### **Klassenlager der 6a von Frau Schneller im Oberengadin (6. bis 11. September 2010)**



Am Montag 6. September 2010 fuhr unsere Klasse, 6a von Frau Schneller mit dem Zug nach Chur. In Chur stiegen wir in das UNESCO-Kulturerbe, die Albula-Bahn ein und reisten weiter über das berühmte und atemberaubende Landwasserviadukt Richtung Oberengadin nach Cinuoschel.

Dort wohnten wir in einem tollen Lagerhaus, von dem aus wir diverse lehrreiche und spannende Exkursionen unternahmen.

Auf dem Programm standen Ausflüge ins Besucherzentrum des Nationalparks sowie ein Besuch im Giovanni Segantini Museum in St. Moritz. Ebenfalls erlebten wir wunderschöne Wanderungen. Am Donnerstag marschierten wir über die Furcla Surlej und fuhren mit der Pferdekutsche weiter nach Pontresina. Aber das absolute Highlight war am Freitag die Wanderung mit dem erfahrenen Bergführer Berni über den Pers- und den Morteratsch-Gletscher. Ein eindrückliches und grandioses Erlebnis.

Unsere Lagerstimmung konnte die ganze Woche über nicht getrübt werden, da das Wetter recht gut mitspielte und wir immer köstlich verpflegt wurden. Es war eine super Woche und wir waren fast ein wenig traurig, als wir am Samstag die Heimreise Richtung Wolfhausen wieder antreten mussten.

Im Namen der ganzen 6. Klasse möchte ich unserer Lehrerin und allen Begleitpersonen ganz herzlich für die unvergessliche Klassenlager-Woche im Oberengadin danken!

*(Text: Yannik Pfister)*

## Adventssingen

Um die Weihnachtszeit einzuläuten, werden die Kinder von allen Kindergärten und von den Fosberg Schulhäusern jeden Montag im Dezember draussen einige Lieder vorsingen – begleitet von einem Schülerorchester. Es beginnt jeweils um 9.15 Uhr.

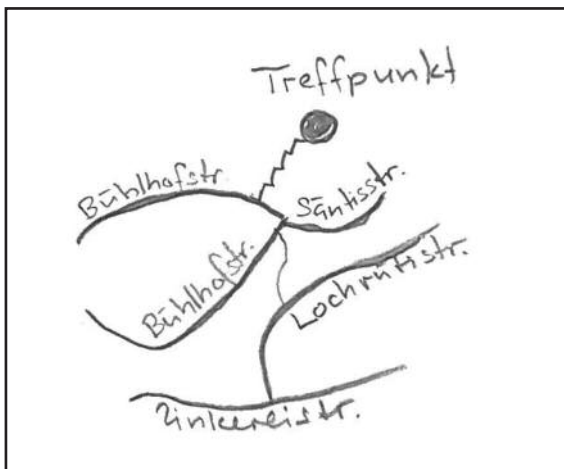
6. Dezember: Schulhaus Fosberg

13. Dezember: Schulhaus Fosberg

20. Dezember: beim Bühlhofkindergarten im Wald

Sie sind alle herzlich eingeladen, uns beim Konzert zuzuhören. Gerne verzaubern wir Ihre Ohren mit unserer Musik...

*Die Lehrerschaft*



## **Skilager**

Vor den Sommerferien haben wir an der Mittelstufe eine Bedürfnisumfrage für ein Schneesportlager in den Sportferien 2011 gemacht. Von 60 eingegangenen Rückmeldungen haben 61% kein Interesse an einem Lager bekundet, 38% wären grundsätzlich interessiert. Wir haben uns nun entschieden, für die Sportferien 2011 kein Schneesportlager zu organisieren, da viele Eltern die Sportferien für das nächste Jahr bereits mit ihren Kindern gebucht haben.

Wir planen die Durchführung jedoch für die erste Sportferienwoche im Jahr 2012, also vom Sonntag bis Samstag, den 12. bis 18. Februar. Schneesportlager in einer verschneiten Umgebung ermöglichen Kontakte über die Klassen hinaus, lassen die Kinder ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen. Die Lernenden können unter fachkundiger Anleitung ihre persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Ski- und Snowboardfahren verbessern. Sportliche, soziale und persönliche Kompetenzen werden angewandt und erweitert. Merken Sie sich doch bitte das Datum des Lagers in Ihrer Ferienplanung vor. Es wäre toll, wenn wir ein Schneesportlager mit ca. 40 TeilnehmerInnen durchführen könnten. Voraussichtlich würde es um die 450 Franken kosten.

## **Seniorenarbeit**

### **Aufruf zur Mithilfe bei der Suche**

Wir suchen dringend Seniorinnen und Senioren für fünf Schulklassen. Kennen Sie jemanden? Haben Sie pensionierte Nachbarn, eigene Verwandte, die in Bubikon oder Wolfhausen wohnen? Helfen Sie bitte mit, uns jemanden zu vermitteln!

An unserer Schule arbeiten im Moment 6 Seniorinnen und Senioren als freiwillige Mitarbeiter, verteilt auf alle Stufen. Sie kommen regelmässig 2 bis 4 Stunden pro Woche in eine Klasse und bringen ihre Lebens- und Berufserfahrung, ihr Wissen, ihre Zeit und ihre Geduld in die Schule mit ein und amten als Klassenhelfer. So können sich in der Schule drei Generationen begegnen. Mitmachen können alle Seniorinnen und Senioren, die Freude am Kontakt und an der Arbeit mit Kindern haben.

## **Ein Autor bei uns zu Gast**

Wie Sie vielleicht schon wissen, haben Zürcher Schulen über das Ressort [www.schuleundkultur.zh.ch](http://www.schuleundkultur.zh.ch) die Möglichkeit, ein Mal jährlich einen Gast einzuladen. Von diesem vielfältigen Angebot wird rege Gebrauch gemacht – sei es, dass ein Autor sein Werk präsentiert, sei es, dass in diversen Workshops

kreiert wird. Den «echten» Autor eines bekannten Buches persönlich kennenzulernen, mit einem Künstler eine eigene Kreation zu erschaffen, kann zu einem wahrhaft spannenden Ereignis werden – nicht zuletzt, weil viele dieser Kunstschaffenden ihre Botschaft auf eine sehr inspirierende Art und Weise vorzubringen wissen.

In diesem Schuljahr steht der Schuleinheit Wolfhausen der Besuch des österreichischen Autors, Illustrators und Puppenspielers Stefan Karch bevor. Hier seine Homepage zum Reinschauen:

*[www.stefankarch.com](http://www.stefankarch.com)*

Wir alle, Schüler- und Lehrerschaft, sind gleichermassen gespannt auf seinen Besuch im Januar.

Und dem einen oder anderen grossen oder kleinen Beteiligten wird einer dieser speziellen Schultage als lebendiges, inspirierendes Erlebnis in Erinnerung bleiben.

*(Text: Melo Pelloni)*

## **KIM-Infomobil Bücherwagen**

Wie im letzten Info Wolfhausen bereits angekündigt, gastiert der KIM-Mobil Bücherwagen in der Woche vom 8. bis 12. November bei uns auf dem Pausenplatz Geissberg.

Die einzelnen Klassen werden im Rahmen des regulären Schulunterrichts Gelegenheit haben, dieses vielseitige und interessante Angebot an Büchern und Medien kennenzulernen.

Die Kinder haben die Möglichkeit, \*ein\* Buch, das sie im KIM-Mobil gesehen haben und das sie sich für die Bibliothek wünschen, aufzuschreiben.

Die Bibliothekarinnen der Gemeindebibliothek Wolfhausen werden alle diese Bücher anschaffen. Ein herzliches Dankeschön für dieses tolle Angebot an dieser Stelle an die Bibliothekarinnen!

Durch die tatkräftige Unterstützung des Elternrats Wolfhausen besteht auch die Möglichkeit, dass der Bücherwagen für Eltern und Kinder – ausserhalb der Schulzeiten – geöffnet ist.

Hier die genauen Zeiten:

Montag, 8. 11. 18.30 – 20.00 Uhr

Dienstag, 9. 11. 15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch, 10. 11. 15.00 – 17.00 Uhr und 18.30 – 20.00 Uhr

Weitere Informationen zum KIM-Infomobil finden Sie unter folgendem

Link: <http://www.kjm-zh.ch/site/index.php?sCatID=19>

## **Pausenäpfel**

### **Eine ideale Zwischenverpflegung**

Nach den positiven Erfahrungen der letzten Jahre haben wir beschlossen, auch dieses Jahr unentgeltlich Äpfel an die Kinder des Kindergartens und der Schule abzugeben.

Pausenäpfel werden während folgender Wochen jeweils in der 10.00 Uhr Pause angeboten:

26. bis 29. Oktober Primarschule und Kindergarten

15. bis 19. Nov. Primarschule und Kindergarten

29. Nov. bis 3. Dez. Kindergarten

Wir hoffen natürlich, dass die Kinder mittels dieser Aktion dazu motiviert werden, auch sonst ab und zu in einen Apfel zu beissen. Die Äpfel sind biologisch und kommen von der Familie Schmid aus Feldbach.

## **Tochtertag – Zukunftstag**

Der Tochtterttag feiert dieses Jahr das 10-Jahr-Jubiläum und wird zum Nationalen Zukunftstag. Ist Ihre Tochter oder Ihr Sohn zwischen der 5. und 7. Klasse? Dann haben Sie am 11. November 2010 die Möglichkeit, Ihrem Kind Ihren Arbeitsplatz zu zeigen und ihm die Berufswelt und den Arbeitsalltag näher zu bringen. Ihr Kind kann selbstverständlich auch eine Bezugsperson aus Ihrem Umfeld begleiten oder an einem der Zusatzprojekte teilnehmen. Nähere Informationen können sie unter folgendem Link nachlesen: <http://www.nationalerzukunftstag.ch/de/eltern/organisation.html>

Auf dieser Seite finden Sie auch die Vorlage eines Dispensationsgesuches für die Schule. Zur Teilnahme am Zukunftstag braucht Ihr Kind keinen Jokertag einzuziehen.

## **Die Evaluationsberichte sind da!**

Liebe Eltern

Mit der Einführung des neuen Volksschulgesetzes wurden die Bezirksschulpflegen als Aufsichtsorgane über die Gemeindegeschulpflegen abgeschafft und an deren Stelle die kantonale Fachstelle Schulbeurteilung gesetzt. Alle vier Jahre werden mit diesem externen Instrument der Qualitätssicherung die öffentlichen Schulen im Kanton Zürich mit gleichen Bewertungskriterien evaluiert. Es werden die Lebenswelt Schule, das Unterrichten und Lernen, die Führung und Organisation sowie weitere Fokusthemen untersucht.

Als Eltern haben Sie teilweise an Interviews teilgenommen; die meisten von Ihnen haben zudem mit dem ausgefüllten Fragebogen die Evaluationsarbeit unterstützt. An dieser Stelle bedanken wir uns im Namen der ganzen Schule für Ihre wichtige Arbeit. Mit Ihren Angaben konnte die Fachstelle Schulbeurteilung ein breit abgestütztes Bild der Schulen in Bubikon und Wolfhausen erstellen.

Mit Freude stellen wir fest, dass sich die Qualität der Schulen in Bubikon und Wolfhausen auf einem guten Stand befindet, und befürworten die aufgezeigten Entwicklungshinweise.

Bis Ende November werden alle Schuleinheiten ihre Entwicklungsziele aus den Hinweisen der Fachstelle Schulbeurteilung ableiten und sie in die neuen Schulprogramme 2012–2016 aufnehmen. Für die Umsetzung werden jährlich zu überprüfende Etappenziele formuliert.

Gerne legen wir als Beilage die Kurzfassung des ausführlichen Berichtes über die Schule Ihres Kindes bei. Wir laden Sie ein, die ausführlichen Berichte auf unserer Homepage unter dem Link <http://www.schule-bubikon.ch/p22000011.html> oder auf der Schulverwaltung während den Öffnungszeiten einzusehen.

*Freundliche Grüsse  
Schulpflege Bubikon*



*Hans Murer  
Präsident*

## 2 Zusammenfassung

### 2.1 Kernaussagen zur Schulqualität

Das Evaluationsteam hat die Ausprägung der evaluierten Qualitätsmerkmale (Qualitätsprofil, Fokus-thema Lehr- und Lernarrangements mit folgenden Kernaussagen beurteilt:

---

#### **Lebenswelt Schule**

##### *Wertschätzende Gemeinschaft*

---

**Das Team fördert an der Schule den gegenseitigen Respekt und einen wertschätzenden Umgang. Es engagiert sich in hohem Masse und erfolgreich für die Pflege der Schulgemeinschaft.**

##### *Verbindliche Verhaltensregeln*

---

**Die Schule hat klare und einfache Verhaltensregeln, die den Schulerinnen und Schülern gut bekannt sind. Das Schulteam setzt die Regeln wirkungsvoll durch.**

#### **Lehren und Lernen**

##### *Klare Unterrichtsstrukturen*

---

**Die Lehrpersonen erteilen einen sorgfältig geplanten, gut strukturierten und auf vielfältige Art rhythmisierten Unterricht. Die klaren Ziel- und Verfahrensangaben geben den Schulerinnen und Schülern eine gute Orientierung.**

##### *Differenzierte Lernangebote*

---

**Die Lehrpersonen gestalten gute Sequenzen von individualisiertem und differenziertem Unterricht. Lernförderliches Klassenklima Die Lehrpersonen pflegen einen höflichen und motivierenden Umgang mit den Schulerinnen und Schülern und sorgen sehr gut für ein lernförderliches Klassenklima.**

##### *Vergleichbare Beurteilung*

---

**Das Schulteam hat gemeinsame Kriterien für die Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen vereinbart. Die Beurteilung der fachlichen Leistungen ist zu wenig abgesprochen, teilweise fehlt die Transparenz gegenüber den Schulerinnen, Schülern und Eltern.**

## **Führung und Management**

### *Wirkungsorientierte Führung*

---

**Die Schulführung ist sehr gut eingerichtet und breit akzeptiert. Klare Wirkung zeigt sie in der Personalführung und in der Organisation. Die Schule entwickelt den pädagogischen Bereich kontinuierlich.**

### *Verbindliche Kooperation*

---

**Die Schulbeteiligten arbeiten in den Klassenteams, in den Stufen wie auch auf Ebene Schuleinheitengagiert und verbindlich zusammen.**

### *Gezielte Schul- und Unterrichtsentwicklung*

---

**Die Schule betreibt eine kontinuierliche Schul- und Unterrichtsentwicklung und plant diese systematisch.**

### *Zusammenarbeit mit den Eltern*

---

**Die Schule informiert die Eltern gut über wichtige Belange des Schulalltags und bietet geeignete Kontakt- und Mitwirkungsmöglichkeiten an.**

## **Lehr- und Lernarrangements**

### *Klare Unterrichtsstruktur*

---

**Die Lehrpersonen erteilen einen sorgfältig geplanten, gut strukturierten und auf vielfältige Art rhythmisierten Unterricht. Die klaren Ziel- und Verfahrensangaben geben den Schülerinnen und Schülern eine gute Orientierung.**

### *Zielkonforme Lernarrangements*

---

**Die Lehrpersonen passen ihr Lehr- und Lernarrangement meistens gut den angestrebten Lernzielen an.**

### *Aktives Lernen*

---

**Die Lehrpersonen bauen in ihren Unterricht regelmässig anregende Elemente ein, die das aktive und eigenverantwortliche Lernen bei den Schülerinnen und Schülern fördern und unterstützen.**

### *Lernreflexion*

---

**Die Lehrpersonen gewichten die Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit dem eigenen Lernen in unterschiedlichem Mass. Für die Vermittlung von Lerntechniken und -strategien hat die Schule kein durchgehendes Konzept.**

**Die Entwicklung der Unterrichtsqualität hat hohe Priorität und wird von der Schulführung gut unterstützt. Die Schule richtet ihre Weiterbildungen darauf aus und hat zweckmässige Gefässe, in denen sich die Lehrpersonen systematisch über die Unterrichtsplanung und -gestaltung austauschen.**

Die ausformulierten Qualitätsansprüche und die Erläuterungen der Kernaussagen in Form von Stärken und Schwächen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.

## 2.2 Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Schulqualität

Zu den evaluierten Qualitätsbereichen werden vom Evaluationsteam folgende Empfehlungen formuliert. Die Reihenfolge entspricht der Prioritätensetzung aus Sicht des Evaluationsteams.

---

### *Vergleichbare Beurteilung*

---

**Wir empfehlen Ihnen, die Beurteilungspraxis der fachlichen Leistungen zu vereinheitlichen und transparenter zu machen.**

### *Lernreflexion*

---

**Wir empfehlen Ihnen, die Auseinandersetzung mit Lerntechniken und -strategien im Unterricht zu intensivieren und diese systematisch, über die Stufen hinweg aufzubauen.**

Die Erläuterungen zu den Entwicklungshinweisen in Form konkretisierter Handlungsmöglichkeiten finden Sie am Schluss des Qualitätsprofils resp. des gewählten Fokusthemas.

## Daten

November		
Di 2.	Tag der Milch	
Do/Fr 4./5.	Schulbesuchstage	
Do 4.	Orientierungsabend Übertritt Primarschule–Sekundarschule	Für die Eltern aller 6. KlässlerInnen
Mo 8.–Fr 12.	Kim-Mobil Bücherwagen auf dem Pausenplatz Geissberg	Öffnungszeiten siehe im Artikel im Heft
Do 11.	Kapitel	Alle Kinder haben am Nachmittag frei
Do 11.	Nationaler Zukunftstag	Alle Kinder der 5./6. Klassen (freiwillig)
Di/Do 16./18.	Zähne putzen	Alle PrimarschülerInnen
Di/Mi 16./17.	Schülerkonzerte der Musikschule	Singsaal Mittlistberg Bubikon, Beginn 18.30 Uhr.
Di 23.	Schülerkonzert der Musikschule	Singsaal Mittlistberg Bubikon, Beginn 18.30 Uhr.
Mi 24.	Schülerkonzert der Musikschule	Geissbergsaal Wolfhausen, Beginn 18.30 Uhr
Dezember		
Mi 15.	Winterritual	Alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule. Eltern sind herzlich eingeladen.

## Schulleitung der Primarschule Wolfhausen

Schulleitung	Susanne Semrau
Telefon Schulleitung	055 253 35 10
E-Mail Schulleitung	sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch
Bürozeiten	Mo – Fr, 10.30 – 12.00 Uhr
URL	www.schule-bubikon.ch

Verantwortlich für **infos**: Schulleitung der Primarschule Wolfhausen